

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Einleitung</b> .....	9
<b>2. „Bildungshaus 3–10“: Rahmenvorgaben und Umsetzung</b> .....	10
<b>3. „Bildungshaus 3–10“: Vom Unterschied, der einen Unterschied zum üblichen Betreuungsangebot macht</b> .....	12
3.1 Die Kinder .....	13
3.2 Das Team .....	14
3.3 Die Eltern .....	14
3.4 Schule und Kindergarten .....	15
3.5 Charakteristika der Bildungshausarbeit .....	16
3.6 Bildungshausarbeit und der Einfluss charakteristischer Aspekte .....	17
<b>4. „Bildungshaus 3–10“: Dem Mehrwert auf der Spur</b> .....	21
<b>5. „Bildungshaus 3–10“: Potentielle Chancen der Bildungshausarbeit</b> .....	25
<b>6. „Bildungshaus 3–10“: Potentielle Chancen der Bildungshausarbeit auf der Ebene der Kinder</b> .....	26
6.1 Differenzierterer Blick auf das Kind .....	27
6.2 Optimierung der pädagogischen Praxis .....	30
6.3 Verbesserung der Übergangsbegleitung .....	33
6.4 Interdisziplinär getragene Unterstützung und Förderung .....	36
6.5 Bereicherung der kindlichen Lebenswelt .....	42
6.6 Zusammenfassung: Ebene der Kinder .....	66
<b>7. „Bildungshaus 3–10“: Potentielle Chancen der Bildungshausarbeit auf der Ebene der Teams</b> .....	69
7.1 Professionalisierung I: Allgemeine Impulse mit professionalisierenden Effekten durch interdisziplinäre Kooperation .....	71
7.2 Professionalisierung II: Impulse zur Professionalisierung der Kooperation von Kindergarten und Schule .....	74
7.3 Professionalisierung III: Impulse mit professionalisierenden Effekten durch persönliche Annäherung und wachsende gegenseitige Anerkennung .....	79
7.4 Impulse, pädagogische Prozessqualität aktiv weiter zu entwickeln .....	81
7.5 Gewinne im Bereich der Arbeitszufriedenheit .....	86
7.6 Zusammenfassung: Ebene der Teams .....	91
<b>8. „Bildungshaus 3–10“: Potentielle Chancen der Bildungshausarbeit auf der Ebene der Eltern</b> .....	94
8.1 Neue Formen der Zusammenarbeit mit Eltern .....	95
8.2 Neues Feld für Partizipation von Eltern .....	99

8.3	Verbesserung der Zusammenarbeit mit Eltern im Kontext des Übergangs .....	101
8.4	Zusammenfassung: Ebene der Eltern .....	103
<b>9.</b>	<b>„Bildungshaus 3–10“: Potentielle Chancen der Bildungshausarbeit auf der Ebene der Institutionen .....</b>	<b>105</b>
9.1	Profilstärkende Impulse durch Kooperation .....	106
9.2	Impulse für einrichtungsbezogene Qualitätsentwicklung .....	110
9.3	Synergieeffekte für kooperierende Institutionen .....	112
9.4	Zusammenfassung: Ebene der Institutionen .....	114
<b>10.</b>	<b>In aller Kürze zusammengefasst .....</b>	<b>116</b>
<b>11.</b>	<b>„Bildungshaus 3–10“: Potentielle Chancen der Bildungshausarbeit auf bildungspolitischer/gesellschaftlicher Ebene .....</b>	<b>117</b>
<b>12.</b>	<b>Qualitative Inhaltsanalyse der Prozessdokumentationen: Pädagogischer Mehrwert der Bildungshausarbeit .....</b>	<b>118</b>
<b>13.</b>	<b>Zukunftsweisendes Resümee .....</b>	<b>121</b>
	<b>Mehrwertfeld Kinder .....</b>	<b>122</b>
	<b>Mehrwertfeld Teams .....</b>	<b>123</b>
	<b>Mehrwertfeld Eltern .....</b>	<b>124</b>
	<b>Mehrwertfeld Institutionen .....</b>	<b>125</b>
	<b>Mehrwertfeld Bildungspolitik/Gesellschaft .....</b>	<b>126</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>127</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>131</b>
	<b>Autorinnen und Autoren der eingefügten anekdotischen Geschichten aus dem Bildungshaus .....</b>	<b>132</b>